

An die Medien

Lenzburg, 18. Oktober 2017

**«Forschung in der Hausarztmedizin – im Dienste der Patienten»
Das Schwerpunktthema im Defacto 3/17 der Argomed**

Zu den grössten medizinischen Herausforderungen der Zukunft gehört die zunehmende Zahl von alten und chronisch kranken Menschen, die langfristige Behandlung und Pflege benötigen. Rund 80 Prozent der Versorgungskosten fallen in diesen Bereich.

Deshalb hat der Schweizerische Nationalfonds im Frühling 2017 das «Nationale Forschungsprogramm 74 Gesundheitsversorgung» (NFP 74) lanciert. Es besteht aus 29 Forschungsprojekten, die alle nach Lösungen suchen, um chronisch kranke Menschen besser, kosteneffizienter und innovativer zu versorgen. Dazu gehören auch Massnahmen, die zum Ziel haben, sowohl die Überversorgung («smarter medicine»), als auch die Unterversorgung von Patientinnen und Patienten zu verringern. Letzteres ist beispielsweise der Fall, wenn in ländlichen Gebieten Hausarztpraxen schliessen müssen, weil keine Nachfolger gefunden werden konnten.

Das NFP 74 soll ferner dazu beitragen, neue Modelle der Behandlung und Betreuung chronisch kranker Menschen zu entwickeln, die nicht allein auf der Arbeit eines Arztes basieren, sondern auf der Zusammenarbeit mit anderen Berufen des Gesundheitswesens (Stichwort: Interprofessionalität). Untersucht werden dabei auch die Schnittstellen zwischen stationärer und ambulanter Versorgung (inkl. Pflege kranker Menschen zu Hause).

Die Forschung in der Hausarztmedizin ist das Schwerpunkt-Thema der neuen Ausgabe von Defacto 3/17, dem Mitglieder magazin der Argomed Ärzte AG. Es thematisiert die Forschung aus verschiedenen Blickwinkeln, beschreibt ausgewählte Projekte des NFP 74 und enthält ein Interview mit Prof. Thomas Rosemann, dem Leiter des Institutes für Hausarztmedizin an der Universität Zürich.

Neben dem Schwerpunkt enthält das neue Defacto u.a. einen Bericht über die Arbeit eines Hausarztes auf einem (Kreuzfahrt-) Schiff.

Zum Defacto: <http://www.argomed.ch/medien/zeitschrift-defacto.html>

Hinweis für Medienschaffende

In der Beilage finden Sie die aktuelle Ausgabe von Defacto 3/2017. Sie können den ganzen Text, Textteile oder Fakten daraus kostenlos übernehmen, wir bitten Sie aber um Quellenangabe («Argomed/Defacto»).

Für Rückfragen:

Dr. med. Gregor Dufner, Leiter Defacto-Redaktionskommission, Tel. 056 631 08 08
(g.dufner@bluewin.ch)

Dr. sc. nat. Claudine Blaser Egger, Geschäftsführerin Argomed Ärzte AG,
Tel. 056 483 03 34 (claudine.blaser@argomed.ch)